



# MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT DER PFARRE ST. WILLIBALD  
46. AUSGABE: AUGUST— OKTOBER 2018

PFARRE ST. WILLIBALD

## TERMINE

### MONAT AUGUST 2018

Mi.	15.	Maria Himmelfahrt: Kräuterweihe und Pfarrfest (15)
Sa.	18.	13:30 Trauung: Christa Jobst/Hannes Strasser
So.	26.	Bergmesse (13)

### MONAT SEPTEMBER 2018

Sa.	1.	Pfarrwanderung (13)
So.	2.	Jubelhochzeiten (15)
So.	9.	10:30 Preisverleihung der Ferienleseaktion (9)
Mo.	10.	Schulbeginn
So.	23.	Erntedankfest der Pfarre: 9:15 Aufstellung beim Pfarrzentrum. Anschließend Einzug und Pfarrgottesdienst Tag der Blasmusik
Sa.	29.	Fotoausstellung (15)
So.	30.	

### MONAT OKTOBER 2018

Di.	16.	Lesung: Geschichte in Geschichten (9)
Sa.	20.	PGR-Klausur: Pfarrwerkstatt
Fr.	26.	VerZwirnt und Angezogen (16)
So.	28.	Ende der Sommerzeit Ehrung beim Kriegerdenkmal

## SAMMLUNGEN

Caritas-Haussammlung	2 194,00 €
Kirchliche Jugendarbeit	231,37 €
Peterspfennig	176,40 €
Priesterstudenten	166,85 €

# DANKE

Wir ernten  
was wir säen



Pfarrer  
Walter Miggisch

## DAS WORT DES PFARRERS

### Schöne Urlaubszeit

...so heißt nicht nur eine bekannte Polka, so stellt man sich wohl auch die Tage und Wochen vor, die einem frei zur Verfügung stehen.

**Gelegentlich fragt mich jemand ernsthaft, ob ich als Pfarrer auch Urlaub habe.** Scherzhaft antworte ich dann: „Ja, das ganze Jahr!“ Mir gefällt die abwechslungsreiche Arbeit, die mir neben manch alltäglichem Kram doch viel Gestaltungsspielraum lässt.

Freilich nehme ich mir auch den Urlaub, der mir zusteht, allerdings immer wochenweise. Nachdem ich kein Freund von längeren Reisen bin, genügt mir immer wieder einmal eine Woche, in der ich es genieße, keine Fixtermine zu haben. Kein Kofferpacken, kein Visum, keine Impfung, keine aufwändige Planung habe ich nötig, wenn ich einfach zu Hause nach Belieben lese, schlafe, Musik mache oder spontan Bekannte in der näheren Umgebung besuche. Ich weiß, dass meine Amtskollegen da anders denken und den Urlaub häufig zum Kennenlernen fremder Länder und Kulturen nutzen. Es sei ihnen von Herzen gegönnt.

Freilich hat ein zeitweiliger Tapetenwechsel was für sich, wenn man einmal die Alltagsumgebung ganz hinter sich lässt und dadurch etwas Abstand gewinnt zur Lebensnormalität. Ein wahrer Luxus besteht jedoch darin, selbst entscheiden zu können, wie man den Urlaub verbringt. So mögen die bevorstehenden Monate allen Erholungssuchenden das bringen, was sie sich davon erhoffen.

In diesem Sinne eine schöne Urlaubszeit!

**Redaktionsteam:** Schriftleitung und Gestaltung: Christa Zauner (Tel: 0676/4779399), Layout: Magdalena Heuer, Foto: Reinhard Stemmer, Korrekturlesen: Helga Windpeßl, Finanzen: Rudi Windpeßl, Zusammenarbeit mit der Pfarre Altschwendt: Ingrid Streßler

Lesen sie auch den Tipp des Pfarrers auf Seite 13

## AUSBLICKE UND RÜCKBLICKE

Christa Zauner

In den letzten 2 PGR-Sitzungen beschäftigten wir uns mit dem Thema „KIRCHE WEIT DENKEN“. Unter diesem Motto beschreitet die Katholische Kirche in Oberösterreich einen etwa zwei Jahre dauernden „Zukunftsweg“.

Auch wir in St. Willibald wollen in diesen Denkprozess einsteigen und beschäftigen uns im Besonderen mit ZEITGEMÄSSEN STRUKTUREN. Diesem Thema wollen wir etwas mehr auf den Grund gehen, daher beschäftigen wir uns damit bei der Klausur und wollen eine PFARRWERKSTATT errichten. Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen und denen Kirche und Pfarre ein Anliegen ist.

**Kirche weit denken**  
**Kirche will vor Ort erlebt werden**  
**Pfarrwerkstatt am**  
**20. Okt. 2018**  
**Von 9:00–16:00**

Am 3. Juni 2018 gab es nach 3 Jahren wieder eine 4 Pfarrenwanderung zum Windrad Berta in Rödham. Um 15 Uhr fand dann eine von der Pfarre Raab zum Thema „Wasser“ gestaltete Andacht statt. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Picknick, wo Gedanken ausgetauscht werden konnten. Mehr als 40 Personen aus allen 4 Pfarren nahmen an dieser Andacht teil.

**Sternwanderung der 4 Pfarren**



**43 Wallfahrer waren unterwegs**

**Pöstlingberg**

**Zur GIS-Warte**

**PANEUM in Asten (Brotmuseum)**



**Jausenstation in Schlüsselberg**

<b>PFARRE ST. WILLIBALD</b>	<b>ALLES WICHTIGE AUF EINEN BLICK</b>	
GOTTESDIENST- ZEITEN &	Di.: 19:00 Fr.: 7:30	
ROSENKRANZ IN ST. WILLIBALD:	So.: 9:00 Rosenkranz 9:30 Messe	
PFARRBÜRO BÜROZEITEN: Hauptstraße 32, 4762 Sankt Willibald	Dienstags: 15:30 - 17:30 Fr. Martha Humer 17:30 - 18:30 Hr. Pfarrer Miggisch Tel.: 07762 2803	
	Mail.: pfarre.stwillibald@dioezese-linz.at Homepage.: www.pfarre.stwillibald.at	
<b>ALTSCHWENDT BÜROZEITEN</b>	Mi.: 09:00 - 11:00 Do.: 18:00 - 18:45	
<b>PFARRBIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN</b>	Mi.: 09:00 - 11:30 Fr.: 16:30 - 19:00 So.: 09:00—11:30 Tel.: 07762 2803	
Hauptstraße 32, 4762 St. Willibald	Mail: pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at Homepage.: www.stwillibald.bvoe.at	

REDAKTIONSSCHLUSS 15.10.2018

ZEITRAUM: 01. 11. BIS 31.1. 2019

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS, Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald. Verlags- und Redaktionsanschrift: A-44762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803. Hersteller: Druckerei Wambacher.

Herstellungsort: Raab. Verlagsort: St. Willibald— MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der röm. - kath. Pfarre St. Willibald zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft.

Pfr.W.Miggisch

INTERVIEW MIT MAX EINBÖCK

**Max, du bist seit 1991 Obmann des Kriegsofferverbandes KOV und des Kameradschaftsbundes. Woher kommt eigentlich der Name?**

Ehemalige Soldaten fanden sich in einer Solidargemeinschaft zusammen, um Kriegsinvaliden und unverschuldet in Not geratene Veteranen Hilfe zukommen zu lassen. Dazu muss man sagen, dass es den KOV nicht mehr gibt. Es wurde daraus der KOBV—der Kriegsoffer und Behindertenverband. **Wir nennen uns nun: Kameradschaftsbund, Ortsgruppe St. Willibald**

**Wie viele Mitglieder habt ihr?**

Zur Zeit 87

**Wie ist der Altersdurchschnitt?**

Ganz genau 58,34 Jahre

**Seid ihr parteipolitisch geprägt oder neutral?**

Selbstverständlich neutral.

**Seid ihr ein reiner Männerverein oder können Frauen auch dabei sein?**

Mitglieder können beiderlei Geschlechts sein. Derzeit haben wir sechs Frauen in unserer Gemeinschaft. Wir würden uns über jedes neue Mitglied freuen!

**Welche Aufnahmebedingungen muss jemand erfüllen, um bei euch Mitglied zu sein?**

Im Prinzip kann jede Person mit österr. Staatsbürgerschaft beitreten, die sich zu den Statuten bekennt. Z.B. heißt es im Punkt 9: Der Verein vertritt die Grundsätze zur Pflege einer soldatischen Grundhaltung in allen Bereichen des Zusammenlebens. Aufgebaut auf Aufrichtigkeit, Disziplin, Kameradschaft, Pflichterfüllung und Zivilcourage.

**Der Kameradschaftsbund ist Teil des Vereinslebens in St. Willibald. Welche Angebote gibt es von euch?**

Wir nehmen an kulturellen und kirchlichen Veranstaltungen und Festen teil. Wir ehren am Sonntag vor Allerheiligen die gefallenen und verstorbenen Kameraden und legen ihnen zur Ehre einen Kranz nieder.



**WIR VERLEIHEN  
VERSCHIEDENE  
GERÄTE:**

Lautsprecheranlage  
Kühlvitrine

**VERAN-  
STALTUNGEN:**

Wandertag  
Kinderfasching

**UNTERSTÜT-  
ZUNG VON  
PROJEKTEN:**

Spende für das Pfarrzentrum  
Beteiligung bei Kirchen- und  
Glockensanierung

Ankauf eines Krankenbettes  
Mitfinanzierung Fenster und  
Dachstuhl des Musikheimes

...und einiges andere mehr

## RÜCKBLICK: ERSTKOMMUNION 2018



©Stemmsl

8 Buben und 3 Mädchen feierten am 10. Mai zu Christi Himmelfahrt ihre ERSTKOMMUNION. Viele haben zum Gelingen dieses Festes beigetragen: Eltern, die die Erstkommunionvorbereitung in die Hand nahmen, Lehrerinnen, die mit den Kindern die Lieder und Texte einstudierten, Musikkapelle, Mitglieder des PGR, die die Agape und das Frühstück für Eltern und Kinder bereiteten. Zum Abschluss veranstalteten die Eltern noch einen Ausflug mit allen Erstkommunionkindern ins *Obra-Kinderland in Neukirchen/Vöckla*.

*Es wurde viel herumgetobt, gerutscht und gebadet, kurz gesagt, der Spaß kam nicht zu kurz! Ein toller Abschluss von diesem Fest!*



©privat

## DIE GESCHICHTE DER CARITAS (TEIL 3)

Durch Schenkungen und Erbschaften wurden die Bischofssitze u. Klöster sehr reich, jedoch durch Rückbesinnung auf Jesus Christus entstanden Reformzentren à z.B. in Cluny/Frankreich. Im Jahre 1098 kam es zur Gründung des Zisterzienser Ordens mit dem Ziel, Häuser der Barmherzigkeit zu errichten. Im 12. Jahrhundert entstanden die Frauen- und Laienbewegungen: z.B. die Beginen. Frauen suchten den Zugang zu sozialkaritativen Tätigkeiten, besonders in Städten. Sie wohnten in dorfähnlichen Siedlungen um die Kirche und durften aufgrund der Armenbewegungen das Kloster verlassen.

**Franz von Assisi** (1181-1226): Gründer des Bettelordens der Franziskaner, für ihn lag im Wort „arm“ sein ganzes Programm. Die Franziskaner lebten freiwillig an der Seite der Armen, vor allem in den Städten, um sich zu solidarisieren!

Auch die Dominikaner gingen in die Städte. Ihr Schwerpunkt war die Predigt, die Ausbildung und später die Gründung von Universitäten. „*Moralische und geistige Bildung*“, die für uns heute selbstverständlich ist, wurde damals im Besonderen von diesen beiden Orden grundgelegt.

Die mittelalterliche Armenfürsorge hat insgesamt einiges geleistet, dennoch war die Wirkung letztlich für die Armen unzureichend.

**Elisabeth von Thüringen** (1207-1231): Sie gilt als Patronin der Caritas. Ihr Einsatz für die Armen und Kranken in Eisenach wurde in der „*Vita Ludovici*“ ausführlich beschrieben.

Im Spätmittelalter wurden die Reichs- u. Landstädte immer selbstbewusster. Armenfürsorge ging auch in die weltliche Obrigkeit über. So übten meist die Ratsherren der Stadt das Amt des Pflegers aus! Es kam zur Spezialisierung der Armut: in Alte, Fremde, ansteckend Kranke, geistig Verstörte sowie Waisen- und Findelkinder! Es entstanden Armen- u. Bettelverordnungen mit dem Ziel der Einschränkung, Reglementierung und Abhaltung stadtfremder Bettler! Die älteste Bettelordnung wurde 1370 in Nürnberg festgelegt.



©privat

Gabriele Reindl, B.A.

**Ordens- und Spitalscaritas im Hochmittelalter (1100-1300)**

**Städtische Armenpflege im Spätmittelalter (1400-1500)**

**Standesunterschiede wurden damals nicht infrage gestellt: ES WAR FÜGUNG GOTTES!**

**LESEN UND GEWINNEN****Preisverleihung:**

Sonntag:  
9. Sept. um  
10:30 in der  
Bibliothek.

An alle Kinder wurde ein LesePASS ausgegeben, sie können nun in den Ferien fleißig LesePunkte sammeln. Am Ende der Ferien werden die 3 „fleißigsten“ Leser mit schönen Buchpreisen und einer Kinokarte belohnt. Die gesammelten LesePässe werden dann nach Linz geschickt und mit ein wenig Glück kann man auch einen schönen Preis gewinnen. Im Vorjahr zog ein Mädchen aus St. Willibald einen der zehn Hauptgewinne.

**Termin:**

Do. 6. Sept. ab  
14:00

In der Bibliothek

**„SECRET-ESCAPE-GAMES“**

Bei der Ferienaktion beteiligt sich die Bibliothek mit einem Secret-Escape-Game für Jugendliche ab 11 Jahren. Der Termin wird im Ferienpass bekannt gegeben. Bitte rechtzeitig anmelden.

# GESCHICHTE

in Geschichten  Veranstaltungsförderung des BÜCHEREIVERBANDES ÖSTERREICHS



**14. Oktober 2018**

19:30 Uhr  
im Pfarrzentrum

Eintritt: 5€

GESCHICHTE wird durch GESCHICHTEN lebendig. Im Jahr 2018 feiert unser Land den 100. Jahrestag der Gründung der Republik. In diese Zeit fallen auch Jahrestage wie:

- 1938 Anschluss Österreichs an das deutsche Reich
- 1948 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- 1968 Prager Frühling ...

Die Bibliothek hat aus aktuellem Anlass **die Schriftstellerin Karin Peschka** eingeladen, um aus ihrem Erstlingswerk „**Der Watschenmann**“ vorzulesen. Christine Roiter wird mit Zitherklängen diese Geschichten untermalen. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss lassen sich vielleicht noch Gedanken über das Gehörte oder selbst Erlebte austauschen.

**RASTPLATZ BEIM PFARRZENTRUM**

Zauner Christa

Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass Pfarrzentrum auch im Außenbereich für die Bevölkerung attraktiv zu machen.

Ruhebänke laden ein, RAST zu machen. Der Tischtennistisch lädt zu einem



Spielchen ein und schließlich sollen einige Spielangebote auch für die Jüngsten ein Anreiz sein, mit Mama, Papa, Oma oder Opa... hier Rast zu machen.

Damit nicht alles angekauft werden muss, suchen wir Spielsachen, mit denen sich kleine Kinder gerne beschäftigen.



Vielleicht haben sie sowas zu Hause und wird nicht mehr benötigt. Die Kinder freuen sich darüber, wenn ihr dies im Pfarrzentrum abgibt.

**AUS DER REDAKTION:**

Für ein gelingendes Miteinander in Pfarre und Gemeinde sind die unterschiedlichen Vereine und Gruppierungen eine große Bereicherung. In diesem und den nächsten Pfarrblättern werden diese Vereine und Gruppierungen die Möglichkeit haben, sich kurz zu präsentieren, ihre Ziele und Schwerpunkte der breiten Öffentlichkeit darzulegen. Auch die Verknüpfung mit der Pfarre kann ersichtlich werden. In dieser Ausführung stellt sich der KOV vor.

**Vereine und Gruppierungen aus St. Willibald stellen sich im Pfarrblatt vor.**



Am Samstag, den 30. Juni 2018, feierten wir den Abschluss des Jungcharjahres in Haag am Hausruck.

Die Seilbahn brachte uns auf die Luisenhöhe, wo wir den Weg der Sinne erkundeten, der uns zum Aussichtsturm führte.

Nach dem Spielplatz stärkten wir uns in der Waldschenke für das Rodeln.

Wir hatten einen sehr lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag!

Am **Sonntag, den 16. September 2018** starten wir in das neue Jungchar-Jahr. Wir freuen uns auch immer wieder über neue Gesichter!



Danke an alle, die mitgeholfen haben: Barbara Hager für die Organisation, den Gruppen- und Projektleitern für Vorbereitung und Begleitung und allen Beteiligten, die einen Beitrag geleistet haben, dass es ein wunderschöner Firntag wurde!



## AKTUELLES

**Der aktuelle Tipp**  
**Von Pfarrer**  
**W. Miggisch**  
**Barfußgehen**



Frage an einen Barfußgeher: „Kannst dir wohl keine Schuhe leisten?“ Seine Antwort: „Finanziell schon, aber gesundheitlich nicht!“

Bereits Sebastian Kneipp hat die Heilwirkungen von Barfußgehen in seinen beiden Büchern „Meine Wasserkur“ und „So sollt ihr leben“ beschrieben. Seine Überzeugung war: „Die Füße müssen so oft wie möglich von der Schuhmaschine und den Fußfoltern befreit werden, denn das härteste Los in allen Stürmen des Lebens trifft neben dem Gesicht die Füße.“

Der große Nachteil: Vor dem Schlafengehen muss man sich die Füße waschen.

**Bergmesse bei der**  
**Kaiserbuche am**  
**Haunsberg:**

**So.: 26. August**  
**11:00 Uhr**

**Busabfahrt:** 9:00 Uhr in Altschwendt/Gemeindeamt  
**Ort:** Gasthaus zur Kaiserbuche, Kaiserbuche 1, 5162 Obertrum am See

**Uhrzeit der Bergmesse:** 11:00 Uhr (bei Schlechtwetter im Gasthaus)

**Anmeldung:** bei Maria Spissak 07762/2766

Vom Gasthaus führt ein gut beschildeter Wanderweg, vorbei an der Sternwarte, zum Haunsberg .

**Pfarrwanderung**

**Sa.: 1. Sept.**  
**7:30 Uhr Start bei**  
**der Pfarrkirche St.**  
**Willibald**  
**Länge: ca. 15 km**  
**Anmeldung unter**  
**Tel:2553**

**MYSTISCHER**  
**KAPELLENWEG**  
**ENZENKIRCHEN**



Gemeinsames Mittagessen in Enzenkirchen ist möglich. Anschließend Rückweg zu Fuß bzw. Rücktransport. (bitte selber organisieren)



**Jubelhochzeiten**



**So.: 2. Sept. 2018**  
**um 9:30 Uhr**  
**in der Pfarrkirche**



## LEBENSEREIGNISSE



Fam. Auinger  
 mit Taufkind  
 MIRIAM  
 03.06.2018

**Geheiratet**  
**haben:**

**Johannes Auinger**  
**und**  
**Julia Auinger,**  
**geb. Fischer**

am: 26. Mai 2018

**Taufen in der Filiationkirche St. Jakob**

Fam. Sickinger am 13.05.2018  
 Taufkind **GRETA LUISE**

Fam. LANG am 14.07.2018  
 Taufkind: **ADRIAN JOSEF**

Fam. Berndorfer am 15.07.2018 Taufkind:  
**LUIS JOSEPH**

**Alles hat**  
**seine Zeit**  
**was auf der**  
**Erde**  
**geschieht.**



**Verstorben sind**

**Zäzilia Samhaber**  
 am 06. Juni 2018  
 im 90. Lebensjahr



**Anna Macherhammer**  
 am 19. Juni 2018  
 im  
 91. Lebensjahr

**Heinrich EM am**  
 27. Mai 2018  
 im  
 74. Lebensjahr



## EINLADUNG ZUM PFARRFEST MIT KRÄUTERWEIHE DEM TAG DER TRACHT

Mittwoch 15. August  
Beginn um 9:30 mit dem Pfarrgottesdienst  
Anschließend feiern wir im Pfarrzentrum

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit: Kräuterleberkäs, Bier vom Fass, Wein, alkoholfreie Getränke, Mehlspeisen, Krapfen und Kaffee.

Wir freuen uns über euren zahlreichen Besuch



## FOTOAUSSTELLUNG

### „ST. WILLIBALD ZU DEN 4 JAHRESZEITEN“

SA, 29. SEPT. UND SO, 30. SEPT. 2018

(SA 14 - 18 UHR UND SO 10 - 16 UHR)

IM PFARRZENTRUM ST. WILLIBALD

ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG  
MIT VORSTELLUNG DER FOTOGRAFEN:

SAMSTAG UM 14 UHR

Für das leibliche Wohl  
wird gesorgt

Wir freuen uns auf  
euren zahlreichen Besuch!

Veranstalter: Kulturverein St. Willibald

**FAIR**  
**ZWIRNT UND ANGEZOGEN**

26.10.18 / Pfarrzentrum St. Willibald  
Beginn: 15:00 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr offizieller Teil / Open End  
Eintritt: freiwillige Wertschätzung

**Programmpunkte:**  
**INFOTALK** über Bio-Zertifizierungen / Mag. Sonja Schauer / Stoffart Linz  
**MODENSCHAU** von Fairytale Fashion

**Aussteller / Präsentation und Verkauf:**  
**ALPACA FARM ANZENGRUBER / HERTA BARTENBERGER** / Hobbyschneiderin

Vor Ort Möglichkeit zur Anmeldung für den Workshop  
„Nähen einfacher Kinderkleidung“ am 05.11.2018

**Fairytale Fashion**  
**Stoff.ART** Bio- und Designstoffe www.stoff-art.at  
**Alpaca Anzengruber**  
**kbw** Treffpunkt: Bildung